



## Bibliographische Daten

**Titel:** Schwesternbücher von Töss, Diessenhofen und Ötenbach –  
Nürnberg, STN, Cent. V, 10a

**Signatur:** Cent. V, 10a

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

sein. **V**n auff d' selben  
stund do v'gieng ir die  
anfechtung g'entlich. **xvii.**  
**D**ie selige. **Exemplu.**  
Swest' perchta v'o  
herre do die ze eine mal  
in dem kor sang mit gros  
andacht do sah ein swest'  
das ein guldem vor auff  
v'o ire mund gieng in den  
himmel. **A**b' ein mal do si  
sang do sah ein swest' em  
rotte rosen vor ire mund  
sweben. **D**iese selige swest'  
berchta die begerte das  
si were gesem an swester  
gutte star in wald. **U**nd  
do si emest an ire gepet  
was nach d' metten in dem  
reuent' do sah si vnsern hern  
sige obe in dem reuenter  
v'n leucht sein antluz als  
die sun. **V**n winckte ir vnser  
lieber her mit sein hant  
do gieng si zu vnsern herre  
v'n viel fur sein fuß do  
nam si vnser lieb' her v'n  
neigte ir ir haubt auf sein  
schos. **V**n tet gar zartlich

v'n lieplich zu ir do sah  
si das des reuents maure  
warend als ob si glesem  
were gesem v'n nebet dem  
glas was em mensch das  
tet recht als ob im sein  
herz wolte prechn. als  
gere wer es durch das  
glas kumen zu vnsern hern  
do ennocht es mit durch d'  
glas kumen. **D**o sprach  
vnser her liebe tocht' meine  
westest du icht gern wer  
d' mensche were. **D**o sprach  
si ja her v'o hgen geren.  
do sprach er es ist gutta  
in wald. **V**n das glas da  
du siehest das zwischent mir  
v'n ir ist das ist eige will  
das si mit v'nd' gehorsam  
ist. **V**n do von so mag si  
mir nimmer als nahet kume  
als do wan du v'nd' ge  
horsam pist. **Exempl. xviii.**  
**S**west' mechtild von  
lorberg die pettet  
em gepet vnser liebe hern  
marc' an ir gestrachte veme  
fur sich selber. **V**n do si